

FRAGEN & ANTWORTEN: AUTEFA SOLUTIONS

Neue Maschinenstandards setzen

Der Auftritt von Autefa Solutions auf der Textextil konzentrierte sich auf ihr wirtschaftliches und energieeffizientes Vliesstoffanlagenportfolio. Der Geschäftsführer, **André Imhof**, erläutert mehr

F. Welche Entwicklungen hat Autefa auf der Textextil 2017 vorgestellt?

A. Da der Wettbewerb unter Vliesstoffherstellern immer härter wird, suchen sie nach zuverlässigen und wirtschaftlichen Maschinen. Die besten Gesamtbetriebskosten sind der Schlüssel zum Erfolg. Wir sehen eine beträchtliche Anzahl von Kunden, die aufgrund höherer Preise zögern, bestehende Maschinen zu ersetzen oder in neue Anlagen zu investieren. Für alle diese Kunden hat Autefa Solutions sein neues Konzept „LineONE“ vorgestellt. LineONE ist eine Technologie, die auf einem sehr hohen Niveau arbeitet, wir setzen jedoch mit einem attraktiven

Preis-/Leistungsverhältnis neue Maßstäbe. Mit dem Kreuzleger UnilinerONE liefern wir eine leistungsstarke Maschine auf Basis des erfolgreichen Kreuzlegers Topliner. Optimierte Einlaufgeschwindigkeiten der kardierten Bahn, Schichtgenauigkeit, Schichtgeschwindigkeiten von max. 80 m/min und eine hohe Zuverlässigkeit – so lauten die Hauptvorteile des Kreuzlegers UnilinerONE. Die Nadelmaschine Fehrer StylusONE ist eine kompakte Nadelmaschine für alle Nadelanwendungen bis 1.800 g/m². Mit einer maximalen Leistung von 1.200 Hüben/min zeichnet sich die Nadelmaschine StylusONE durch Produktivität, garantierte Langlebigkeit und wartungsfreie

Getriebegehäuse aus. Kundenanforderungen treiben die neuen Entwicklungen von Autefa Solutions bei Nonwoven-Krempeln an. Die Krempel Web Master FUTURA wurde speziell für hohe Produktionsgeschwindigkeiten entwickelt und an die weltweiten Anforderungen für Nonwoven-Anlagen angepasst. Der Fokus der neuen Krempel Web Master FUTURA liegt darauf, den Kostenfaktor Instandhaltung zu verbessern. Das Easy Opening-System ist auf hochpräzise Linearführungen ausgelegt, so dass sich nach dem Schließen alle Rollen genau in der gleichen Position wie zuvor befinden. Die verschiedenen Sektionen der

Krempel, wie die Einzugsgruppe, der erste Hauptzylinder, die Transfergruppe und Abnehmer, sind jeweils auf separaten Gleitwagen platziert. Diese sind durch eine Schraube an jeder Seite miteinander verbunden und bilden einen „Zug“. Somit ermöglichen sie einen einfachen und vollständigen Zugang für Reinigung und Wartung.

F. Was war Ihr Schwerpunkt auf der Messe?

A. Neben zuverlässigen und wirtschaftlichen Anlagen spielt die Energieeffizienz im Autefa Solutions-Portfolio eine große Rolle. Unsere Spunlace-Technologie und Energy Recovery (EnRec)-Systeme führen zu erheblichen Energieeinsparungen.

F. Warum ist das so wichtig für Ihr Unternehmen und welche Herausforderungen birgt das?

A. Die Wasserstrahlverfestigung ist ein Standardverfestigungsprozess für Vliesstoffe. Im Vergleich zu anderen mechanischen Verfestigungsprozessen ermöglicht sie hohe Produktionsgeschwindigkeiten über 300 m/min. Bestimmte Produkteigenschaften, wie z.B. Weichheit, können durch andere Prozesse nicht erreicht werden. Infolgedessen ist der Spunlace-Prozess die ideale Methode zur Herstellung von Vliesstoffen für die stark wachsenden Märkte von Reinigungstüchern oder Wappetaps. Wir haben die Kostenstruktur der Wasserstrahlverfestigung analysiert und uns entschlossen, uns auf den Verfestigungs- und Trocknungsprozess zu konzentrieren. Unser neuer V-Jet-Injektor verringert den Abstand zwischen Düse und

Injektorboden in einem Bereich von 15mm - 25mm bis 0,5 mm. Das V-Jet-System führt zu einer deutlich höheren Zugfestigkeit bei gleichem Düsenstreifenwasserdruck wie der Standard-Injektor. Mit anderen Worten, die gleiche Reißfestigkeit kann mit geringerem Wasserdruck erreicht werden. Die Reduzierung des Wasserdrucks liegt im Bereich von 20%. Darüber hinaus wird der Wasserverbrauch bei Verwendung des gleichen Düsendurchmessers und -abstandes um 10% reduziert. Dies führt zu einer Gesamtenergieeinsparung von 30% bei Verwendung des V-Jet-Injektors.

Der Square Drum Dryer SQ-V kombiniert den kleinen Fußabdruck eines Trommeltrockners mit der Leistung eines Bandrockners. Das Düsen-System im Square Drum Dryer SQ-V verteilt den Luftstrom bezogen auf Geschwindigkeit und Temperatur gleichmäßig über die gesamte Arbeitsbreite und sorgt für beste Spunlace-Bahnen- und Oberflächenqualität.

F. Welche anderen Trends sehen Sie derzeit im Spunlace-Markt?

A. Weltweit sehen wir allgemeine Kundenanforderungen nach Energieeinsparungen, höheren Produktionsgeschwindigkeiten, breiteren Maschinen und der Notwendigkeit, Prägefunktionen zu verbessern. Als Anbieter von kompletten thermischen Vliesverfestigungslinien, von Durchström-Thermobonding-Anlagen (ATB) sowie Spunlace-Systemen kombiniert Autefa Solutions die Verfestigung und Prägung/Perforation in einem neuen In-Line-Prozess. Der Verfestigungssofen und

die neue Prägeeinheit sind verbunden, wodurch hohe Abzugsgeschwindigkeiten von bis zu 200m/min möglich sind. Dieser kontinuierliche Prozess revolutioniert den traditionellen Wärmeprägeprozess, erhöht die Produktionsgeschwindigkeit, minimiert Ausfallzeiten und optimiert die Reinigungsprozesse. In den kommenden Monaten wird eine Labormaschine bei Autefa Solutions Switzerland verfügbar sein. Wir können Muster mit verschiedenen geprägten und perforierten Mustern produzieren.

F. Plant Autefa, in den nächsten Jahren neue Anwendungsgebiete anzuvisieren?

A. Zusätzlich zu unserem Vliesstoffkompetenzzentrum in Linz/Österreich öffnen wir in diesem Jahr einen neuen Bereich, in dem wir „moderne Fasern“ wie Karbon, Glas oder Aramide verarbeiten können. Wir haben Kooperationen mit Kunden, Instituten und anderen Lieferanten in diesem modernen Fasermarkt. Unsere gemeinsamen F&E-Bemühungen werden bald zu neuen Prozessen und Maschinenlösungen führen.

F. Und wie profitiert Ihr Unternehmen als Aussteller auf der Textextil?

A. Diese Messe ist das „Who is Who“ bei technischen Textilien in Europa. Maschinenlieferanten und Textilhersteller kommen unter einem Dach zusammen. Netzwerken und Austausch sind einfach und wertvoll für beide. Es ist ein Muss, auf dieser Messe zu sein.



André Imhof